

„Alles in Kutter“, nur gemeinsam sind wir stark

Ablauf:

Als Team unter Anleitung eines erfahrenen Skippers mit dem/den historischen Kutter/n hart am Wind segeln. Mit eigener Kraft den Kutter über den See pullen oder von Bord in das kühle Nass des Sees zu springen, das ist kein alltägliches Erlebnis!

Attraktive Ziele, wie Meersburg (älteste bewohnte Burg Deutschlands), Unteruhldingen (historische Pfahlbauten) oder die Blumeninsel Mainau können mit dem Kutter angelaufen werden und zur Besichtigung geentert werden.

Sie wandern um 8:30 Uhr von der JH aus ca. 15 Minuten zum Hafen Staad. Je Kutter haben 14 Personen Platz. Je nach vereinbarten Ziel laufen Sie einen Hafen an und verbringen Zeit an diesem Zielort, danach pullen oder segeln Sie wieder zum Staader Hafen zurück.

Das Programm beginnt um 9:00 Uhr am Staader Hafen

Geeignet ab: für jede Altersklasse geeignet

Preis: 30,00 EUR

Was ist im Preis enthalten: Kutterfahrt

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen

Was ist nicht im Preis enthalten: keine Eintritte: Insel Mainau, Pfahlbauten Unteruhldingen, Schloss Meersburg, Bustransfer.

Wann sollte gebucht werden?

Die Programmbausteine sollten mit dem Vertrag gebucht werden, da Sie dann einen Reisevertrag erhalten. Kurzfristige Buchungen sind maximal 30 Tage vor Anreise möglich.

Buchbar im folgenden Zeitraum

April bis Oktober

Was muss mitgebracht werden?

Dem Programm angepasste Kleidung, feste Schuhe oder Treckingsandalen, Kopfbedeckung, Sonnencreme. Kleiner Rucksack für das Lunchpaket, eine Lunchbox + Getränkeflasche (ausreichend mitnehmen!!).

ungefähre Rückkehr:

ca. 16:00 Uhr am Staader Hafen. Rückweg zu Fuß zur JH.

Sonstige Informationen:

Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Jugendherberge (keine Barzahlung vor Ort erforderlich)

Dieses Reiseangebot ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur nach vorheriger
Absprache mit dem Veranstalter geeignet. Pro Kutter max. 2 Personen.

Wertsachen können in einem wasserdichten Fass verstaut werden. Es kann keine Haftung
für verlorene oder beschädigte Gegenstände übernommen werden. Der Veranstalter stellt
Rettungswesten, die immer an Bord getragen werden müssen!

Eine Woche vor dem Segeltörn muss Kontakt mit dem Veranstalter aufgenommen werden.

Eine Absage durch den Veranstalter ist möglich bei höherer Gewalt, wie Starkregen, Sturm,
Starkwind- oder Sturmwarnung. Keine Ersatzleistungen bei Abbruch eines Segelausflugs
wegen höherer Gewalt. Aus Sicherheitsgründen kann es evtl. nötig sein, einen anderen
Endhafen anzulaufen. Etwaige Kosten mit dem öffentlichen Nahverkehr, Rückfahrt zur JH,
sind von der Gruppe zu tragen.